

Mailkorrespondenz Frau Werning und unserer Wählervereinigung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang befindet sich eine Einladung der Schulpflegschaften, zum Thema Sekundarschule.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Werning (*Text der offiziellen Einladung s. rechts*)

Antwort vom 10.09.2011:

Liebe Frau Werning,

Ihre Einladung kommt vollkommen überraschend und leider auch sehr kurzfristig. Soweit mir bekannt, ist Frau Göckemeyer auch in dieser Woche in Urlaub. Auch ich kann meine Teilnahme an Ihrer Veranstaltung wegen beruflicher Termine deshalb auch nicht garantieren.

Wie kommt es da zu so einer kurzfristigen und offensichtlich unabgestimmten Terminierung?

Überrascht bin ich aber vor allem, weil die momentanen Planungen um die Gründung einer Sekundarschule die Eltern, die Sie vertreten, überhaupt nicht betreffen. Die Schüler der Realschule werden - wie Ihnen von Herrn Keß auch schon geschrieben - auf jeden Fall in der momentanen Schulform ihren Abschluss erreichen. Gleiches gilt auch für die Schüler der Hauptschule.

Darf ich vielleicht als Grobraster vorab erfahren, worüber Sie informieren und diskutieren wollen? Wegen der vielen noch nicht klaren Punkte hatten sich die Verwaltungen und Fraktionsvorsitzenden aus Kreuzau und Nideggen nämlich darauf verständigt, erst im Anschluss an die Gesetzesverabschiedung und Feststehen der Umsetzungsregelwerke auf gesicherter Grundlage alle in Frage kommenden Eltern zu informieren. Im Moment besteht m.E. eher die Gefahr, dass die Eltern, aber auch Sie als Schulpflegschaftsvertreterin, über Halbwissen, Mutmaßungen o.ä. verunsichert oder gar instrumentalisiert werden.

Gerne können Sie mich hierzu auch anrufen. Nehmen Sie am besten meine Mobil-Nummer (01 71 / 301 85 89), ich rufe dann gerne zurück.

Ich warte auf Ihre Kontaktaufnahme und verbleibe bis dahin

mit freundlichen Grüßen aus Nideggen
Norbert Klöcker

Monika Werning
Schulpflegschafts-
Vorsitzende der
Realschule Nideggen

Schmidt, 08.09.2011

An die
Bürgermeisterin der Stadt Nideggen, Frau Göckemeyer
an den Bürgermeister der Stadt Heimbach, Herrn Züll
an die Fraktionsvorsitzen der Stadträte Nideggen u. Heimbach
an die Schulleitungen der GS Nideggen, Schmidt, Embken,
Heimbach
an die Schulleitungen der RS Nideggen und HS Nideggen
an die Eltern der Grundschulen Nideggen, Schmidt, Embken,
Heimbach
an die Eltern der Adolf-Kolping-Schule und Realschule Nideggen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

in den Dürener Zeitungen und im Rundblick Rureifel war zu lesen, dass mit dem Schuljahr 2012/13 eine Sekundarschule Nideggen-Kreuzau starten soll.

Zu dieser neuen Schulform und zum gesamten Schulentwicklungsplan der Städte Nideggen und Heimbach haben die Eltern viele Fragen, die sie gerne auf einer breiten Basis diskutierten möchten.

Deshalb laden die Schulpflegschaften zu einer Diskussionsrunde, die von möglichst vielen Eltern besucht werden sollte, ein.

Denn es geht um unsere Kinder.

Wann: Mittwoch, 14. September - 19.00 Uhr

Wo: Schützenhof, 52385 Nideggen-Schmidt, Monschauer Str. 14

Im Sinne einer umfassenden Informationsveranstaltung wäre es hilfreich, wenn neben vielen Eltern, Politiker, die Bürgermeister/in und die Schulleitungen kommen würden

Mit freundlichen Grüßen

(M. Werning)